

Pressemitteilung

Nr.: 33/2023

Berching, den 07.09.2023

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Berching

Der Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet Berching steht auf guten Grundpfeilern. Für das Stadtgebiet Berching wurde Anfang September die Kooperationsvereinbarung zum eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Leonet GmbH geschlossen. Zweiter Bürgermeister Christian Meissner unterzeichnete den Vertrag. Somit kann im Stadtgebiet mit Glasfaser ausgestattet werden. Die Leonet startet in Kürze mit der Vorvermarktung. Das bedeutet, dass jeder Haushalt bzw. Hauseigentümer sich mit der Leonet in Verbindung setzen kann, um den Glasfaseranschluss zu planen. Die Leonet informiert die Bürger der Stadt über die Möglichkeit eines Anschlusses und den Nutzen des schnellen Internets auf Glasfaserbasis. Der Ausbau erfolgt eigenwirtschaftlich durch die Leonet, erklärte Bernhard Mayr, Kommunalbetreuer der Leonet. Das bedeutet, dass keine Kosten für die Stadt Berching oder den Freistaat entstehen. Voraussetzung für den avisierten Glasfaserausbau ist ein Interesse von mindestens 25 Prozent der möglichen Anschlussnehmer. Mit dem Erreichen dieser Quote beginnt die Feinplanung. Rund 26 Kilometer Glasfaser werden dann in der Stadt verlegt. Angeschlossen an das Glasfasernetz der Leonet werden in der Stadt Berching dann bis zu 1.714 Wohneinheiten und 984 Gebäuden. Die realisierten Glasfaser-Internetanschlüsse werden standardmäßig im Download 1.000 Mbit/s leisten können. Leonet setzt beim Glasfaserausbau generell auf den Open Access Ansatz, d.h. dass das zukünftige Netz auch anderen Anbietern offenstehen wird.

Bürgermeister Meissner rät den Bürgern, sich in dieser Phase durch eine Tarifbuchung einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu sichern. Ein Glasfaser- Hausanschluss sichere neben einer Wertsteigerung der Immobilie auch die bestmögliche Datenübertragung für die kommenden Jahrzehnte, so der Bürgermeister. Für die privaten Haushalte bedeutet das die problemfreie Nutzung vieler Internetdienste, bspw. Streaming-Angebote – und nicht zuletzt auch entspanntes mobiles Arbeiten von zuhause aus. Für Unternehmen und Behörden ist der mühelose Umgang mit großen Datenmengen für das tägliche Arbeiten ohnehin unverzichtbar geworden. Neben der Anbindung der mobil arbeitenden Mitarbeiter ist zum Beispiel auch die Nutzung von Cloud-Dienstleistungen auf eine schnelle und störungsfreie Datenübertragung angewiesen.



Für alle anderen Ortsteile (ausgenommen Holnstein), sind die Fördergelder zum Ausbau genehmigt. Hier finden aktuell mit potentiellen Firmen noch letzte Vertragsverhandlungen statt. Für Holnstein ist ein Förderantrag in Planung.

Somit ist Berching eine von wenigen Kommunen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf., die flächendeckend den Ausbau vorantreibt. In Breitenfurt und im Industriegebiet Erasbach ist dieser bereits abgeschlossen.



Bildunterschrift: Bernhard Mayr von der LEONET AG und Zweiter Bürgermeister Christian Meissner unterzeichnen den Vertrag zum Glasfaserausbau im Kernort Berching.

Fotograf: Veronica Platzek

